



Woraus besteht der chinesische Kräutertee Wang Lao Ji?

In China ist Wang Lao Ji oder Wong Lo Kat auf Kantonesisch einer der beliebtesten Kräutertees. Wang lao ji soll ein Produkt sein, das 1828 von Wang Zebang (Spitzname Wang Ji) aus Heshan in der Provinz Guangdong kommerzialisiert und verkauft wurde. Derzeit als Kräutergetränk verkauft, wobei die Zutaten sieben verschiedene Arten chinesischer Kräuterpflanzen sind: Wasser, weißer Zucker, Mesona, Dan Hua, Bu Zha Ye (*Microcos paniculata* Linn), Chrysanthemenblüten, Jin Yin Hua (*Lonicera japonica* Thunb.), *Prunella vulgaris* und Süßholz. (Der Dan hua bezieht sich nicht auf Eier, sondern auf die Apocynaceae-Arten). Dies ist eine siebenteilige Serie, die den Inhalt von Wang …



In China ist Wang Lao Ji oder Wong Lo Kat auf Kantonesisch einer der beliebtesten Kräutertees. Wang lao ji soll ein Produkt sein, das 1828 von Wang Zebang (Spitzname Wang Ji) aus Heshan in der Provinz Guangdong kommerzialisiert und verkauft wurde.

Derzeit als Kräutergetränk verkauft, wobei die Zutaten sieben verschiedene Arten chinesischer Kräuterpflanzen sind: „Wasser, weißer Zucker, Mesona, Dan Hua, Bu Zha Ye (*Microcos paniculata* Linn), Chrysanthemenblüten, Jin Yin Hua (*Lonicera japonica* Thunb.), *Prunella vulgaris* und Süßholz. (Der „Dan hua“ bezieht sich nicht auf Eier, sondern auf die *Apocynaceae*-Arten).

Dies ist eine siebenteilige Serie, die den Inhalt von Wang Lao Ji sieben Kräutertee-Getränken auf FB Liangcha-Kräutertee untersucht.

Eines der Hauptkräuter in Wong Lo Kat ist Xia ku cao oder *Prunella vulgaris*, allgemein bekannt als Selbstheilung, Allheilmittel, Herz der Erde, und ist eine Heilpflanze der Gattung *Prunella*. Es ist ein mehrjähriges Kraut, das in ganz Europa, Asien und Nordamerika vorkommt und wächst, indem es seine Wurzeln unter der Erde verbreitet. Die Blüten blühen je nach Klima und anderen Bedingungen, aber in der Regel von Juni bis August.

Für medizinische Zwecke wird die gesamte Pflanze geerntet, wenn die Blüten blühen, und getrocknet. Die Blätter und kleinen Blüten sind alle essbar.

Heal all ist sowohl essbar als auch medizinisch und kann in Salaten, Suppen und Eintöpfen verwendet werden. Medizinisch heilen Alle werden in der Alternativmedizin seit Jahrhunderten auf nahezu allen Kontinenten der Welt und bei nahezu jeder Krankheit eingesetzt.

- Pflanzenbestandteile: Betulinsäure, D-Kampfer, Delphinidin, Hyperosid, Mangan, Oleanolsäure, Rosmarinsäure, Rutin, Ursolsäure und Tannine.
- Medizinische Eigenschaften: antibakteriell, fiebersenkend, antiseptisch, krampflösend, antiviral, adstringierend, karminativ, harntreibend, styptisch und tonisch.

- Medizinische Anwendungen: Fieber, Durchfall, Mund- und Halsschmerzen, innere Blutungen und Schwächen der Leber und des Herzens

Es gibt klinische Analysen, die zeigen, dass es eine antibakterielle Wirkung hat und das Wachstum von Pseudomonas, Bacillus typhi, E. coli und Mycobacterium tuberculi hemmt. Unterstützung seiner Verwendung als alternative Medizin intern und extern als Antibiotikum und für schwer heilbare Wunden und Krankheiten.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki